

Klares Votum auf der SkF-Mitgliederversammlung – coronabedingt in der Propsteikirche Meppen

Am 31. Mai 2021 verabschiedeten die Mitglieder eine neue Satzung und entlasteten den Vorstand für die Jahre 2019 und 2020

Nachdem im vergangenen Jahr pandemiebedingt keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, freut sich nun der Vorstand des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Meppen – Emsland Mitte über die einstimmige Entlastung durch die Mitglieder für die erfreulich positiven Haushalte 2019 und 2020. Trotz der Einschränkungen durch Corona konnten alle Dienste des SkF weiter den Ratsuchenden zur Verfügung gestellt werden. Der Bedarf gerade bei Unterstützungen in Behördenangelegenheiten und auch in der Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt oder im Bereich der rechtlichen Betreuung ist stark angestiegen. Der Vorstand bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen für ihre gewissenhafte Arbeit, die dank eines guten Hygienekonzeptes bisher ohne Ansteckungen geleistet wurde.

In besonderer Weise gewürdigt wurde Heike Veen, die Beraterin für die psychosoziale Beratung von Schwangeren und Paaren bei Pränataldiagnostik, **die diesen wichtigen spezialisierten Bereich** der Schwangerschaftsberatung seit nunmehr über 10 Jahren ausübt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung einer neuen Satzung, die zuvor vom SkF Bundesverband eingebracht und von der Geschäftsführerin Rita Gödde-Zink vorgestellt wurde. Sie sieht u.a. zukünftig vor, dass nicht nur katholische Frauen in den Vorstand gewählt werden können, sondern ein christliches Bekenntnis dafür ausreicht. Nur die Vorsitzende und ihre Stellvertreterin müssen noch katholisch sein, und der Vorstand soll mehrheitlich dieser Konfession angehören. Dies erleichtert in Zukunft die Suche nach einer geeigneten Kandidatin für diesen ehrenamtlichen Dienst.

Anschließend wurde Susanne Hanzlik als Nachrückerin für Karin Büter, ebenfalls einstimmig, in den fünfköpfigen Vorstand gewählt. Frau Büter wurde für ihren überaus engagierten Einsatz im Vorstand und im Rufdienst des Frauen- und Kinderschutzhauses geehrt. Marlies Albers steht als neue Stellvertreterin für die Vorsitzende Walburga Nürnberg dem Verein zur Verfügung. Sie nahm auch die Geburtstage Ehrungen der Mitglieder vor. Nachdem Propst Büttel als geistlicher Beirat des Vereins am Beginn in der Propsteikirche eine kurze Andacht gehalten hat, betete er zum Abschluss für die Betroffenen der Coronapandemie.

Nürnberg hofft, dass im kommenden Jahr die Mitgliederversammlung wieder in gemütlicher Runde im Gemeindehaus stattfinden kann und auch weitere öffentliche Veranstaltungen, sowohl bezogen auf aktuelle SkF Themen als auch z.B. als Ehrenamtsdank oder Dîner en Blanc, möglich sein werden.